



Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

Weiterbildungen für Ehrenamt & Engagement in der Flüchtlingshilfe

Kontakt:

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches
Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

Eisenbahnstraße 8

18273 Güstrow

Tel. 03843 77499-0

Fax 03843 77499-21

E-Mail: kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de

Internet: www.ehrenamtsstiftung-mv.de



Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext

Zwischenmenschliche Konflikte entstehen dort, wo unterschiedliche Vorstellungen aufeinander treffen und die Parteien es nicht schaffen, sich aufeinander zu zubewegen. Wenn dann noch sprachliche Barrieren, unterschiedliche Mentalitäten, fehlende Privatsphäre und traumatische Erlebnisse dazu kommen, wird es schnell kompliziert. Ehrenamtlichen Helfern fehlen oft Erfahrungswerte und wirksame Mittel zur Deeskalation solcher Situationen.

Der Kurs "Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext" gibt einen Einblick in eine Methode der Konflikttransformation und -bearbeitung. Die vorgestellte Methode dient dazu, präventiv als auch in akuten Stresssituationen, den Konflikt zu analysieren und mit den Akteuren so ins Gespräch zu kommen, dass eine dialogische Kommunikation mit der Gegenpartei möglich wird.

Datum / Ort	30.10.2015 17:00 - 20:00 Uhr Rostock 07.12.2015 16:00 - 19:00 Uhr Wolgast 08.12.2015 17:00 - 20:00 Uhr Anklam
Referent	Julia Motta,, Berlin & Andreas Schmitz, Köln
Teilnehmer	ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingshilfe und -betreuung, Initiativen für Geflüchtete, Vereine und Verbände, Quartiersmanager/innen, Unterkunftsverantwortliche, etc.
Kosten	keine
Kontakt	Maria Acs Tel: 03843 77499-14 weiterbildung@ehrenamtsstiftung-mv.de
Anmeldung	Online-Formular

Umgang mit Menschen mit Trauma-Erfahrungen

Gewalt, Krieg und Flucht hinterlassen Spuren auf der Seele. Mit diesem Paket kommen die Menschen hier an und finden sich in einer Umgebung wieder, wo sie Sprache und Strukturen nicht verstehen und sich erstmal nicht selbst helfen können. Ihre Betreuer, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, finden sich mitunter in Situationen wieder, in denen Menschen plötzlich laut, aggressiv und vielleicht gewalttätig werden. Sie lassen sich dann nur schwer beruhigen, vermeiden jeden Kontakt, jedes Gespräch.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die lernen wollen, wie sie in solchen Situationen unterstützend agieren können. Sie erfahren mehr über die neurobiologischen Hintergründe von Traumatisierungen und lernen Interventionsmethoden kennen, die Sie in Krisensituationen anwenden können.

Datum / Ort	04.11.2015 17:00 – 20:00 Uhr Grevesmühlen 18.11.2015 16:00 – 19:00 Uhr Rostock 01.12.2015 16:00 – 19:00 Uhr Schwerin
Referent	Pia Heckel, Hamburg
Teilnehmer	ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingshilfe und -betreuung, Initiativen für Geflüchtete, Vereine und Verbände, Quartiersmanager/innen, Unterkunftsverantwortliche, etc.
Kosten	keine
Kontakt	Maria Acs Tel: 03843 77499-14 weiterbildung@ehrenamtsstiftung-mv.de
Anmeldung	Online-Formular

Asylrecht

Angekommen in der Erstaufnahmestelle oder Notunterkunft ist eine der ersten Fragen, die auftauchen: Wie geht es von hier weiter? Die Antwort darauf ist eng mit dem deutschen Aufenthaltsrecht verknüpft, in dem sich die wenigsten freiwilligen Helfer auskennen. Wer hier auskunftsfähiger sein möchte, dem vermittelt diese Veranstaltung auf anschauliche Weise die Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts.

Datum / Ort	05.11.2015 16:00 - 19:00 Uhr Rostock 12.11.2015 16:00 - 19:00 Uhr Wolgast 26.11.2015 16:00 - 19:00 Uhr Schwerin 10.12.2015 16:00 - 19:00 Uhr Torgelow
Referent	Ulf Dembski, Greifswald
Teilnehmer	ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingshilfe und -betreuung, Initiativen für Geflüchtete, Vereine und Verbände, Quartiersmanager/innen, Unterkunftsverantwortliche, etc.
Kosten	keine
Kontakt	Maria Acs Tel: 03843 77499-14 weiterbildung@ehrenamtsstiftung-mv.de
Anmeldung	Online-Formular